

# Begegnung

Pfarrgemeinde  
St. Georg – Kagran  
1220 Wien  
Ausgabe 2/2025



[www.pfarrekagran.at](http://www.pfarrekagran.at)

[pfarrkanzlei@pfarrekagran.at](mailto:pfarrkanzlei@pfarrekagran.at)

Und auf Instagram: [@pfarre\\_stgeorgkagran](https://www.instagram.com/pfarre_stgeorgkagran)

[@jugend\\_kagran](https://www.instagram.com/jugend_kagran)





### ***KÖNNEN WIR NOCH GLÜCKLICH SEIN?***

Was in der Welt geschieht, man kann es kaum verstehen. Haben wir die Corona-Krise überstanden, bedrückt uns weiter der Klimawandel und die politische Unsicherheit: Europa rüstet auf.

Zum Heiligen Jahr der Hoffnung und zum Gedenkjahr „200. Geburtstag von Johann Strauß“ (- sein Geburtstag ist am 25. Oktober -) ist mir zu alledem eingefallen: „Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist!“ In der Operette „Die Fledermaus“ (1874 im Theater an der Wien uraufgeführt) ist wunderbar vertont, was angeblich der Philosophie Arthur Schopenhauers (1788-1860) entliehen ist.

Auch wenn der christliche Glaube in Europa mehr und mehr „verdunstet“, die Liebe bei solchen, die viel Leid verursachen, anscheinend nicht vorhanden ist, es bleibt die Hoffnung, dass sich doch noch - und wieder - etwas zum Guten hin ändert. Die Hoffnung lässt uns nicht zugrunde gehen“, ermutigt die Heilige Schrift. (*Röm 5, 5*)

Glücklich ist, wer nicht vergisst, dass wir doch noch Christen sind und eine gemeinsame Hoffnung haben, die begründet ist im Glauben an den uns liebenden Gott, an einen Gott, der Liebe ist, und der uns bewegt, selber erfüllt von Liebe zu sein. „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe“ und noch immer liebe !!! (*vgl. Joh 13, 34; 15, 12*)

Zu Pfingsten beten wir um die Herabkunft des Heiligen Geistes.

Ein großes Fest, wir beten um die Präsenz des Guten, der Liebe in dieser Welt: „Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen.“



Und, bitte, nicht nur der glaubenden Christinnen und Christen,  
bitte auch das Herz aller Menschen, auch derer, die nicht glauben,  
und bitte nicht nur das Herz, auch das Hirn, den Verstand.

Bei all dem, was da geschieht, denke ich ebenso an den  
weisen Spruch des Heiligen Don Bosco: „Fröhlich sein,  
Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“.

Und ich werde mir selber eine Operette komponieren,  
die singe ich dann frohgemut mit Marlene Dietrich:

*„Ich bin und bleib’ von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ ...*

Ihr Pfarrer

*Pauser*  
Dr. Georg Pauser

FÜHLE MIT ALLEM LEID  
DER WELT  
ABER RICHTE DEINE KRAFT  
NICHT DORTHIN  
WO DU MACHTLOS BIST  
SONDERN ZUM NÄCHSTEN  
DEN DU HELFEN  
DEN DU LIEBEN  
DEN DU ERFREUEN  
KANNST.

Hermann Hesse





## *DANK DER BLUMENSISSI*

Eigentlich heißt sie ja anders, aber unter „Blumensissi“ ist sie allen bekannt. - Sie hatte früher ein Blumengeschäft auf der Hirschstettnerstraße und macht - nunmehr: „machte“ - seit Jahrzehnten ehrenamtlich in der Kirche den Blumenschmuck.

Eine besondere Herausforderung waren stets der große Adventkranz und die Erntedankkrone, die alle Kagrannerinnen und Kagranner jedes Jahr als eine Selbstverständlichkeit erachtet, aber auch sehr geschätzt haben. Nicht zu vergessen die vielen Kräutersträußchen zu Mariä-Himmelfahrt, das große Gesteck mit den Karfreitagsblumen, die Barbarazweige und die vielen Tischdekorationen bei den verschiedensten Festen und Veranstaltungen im Pfarrsaal und die Kränze für die Verstorbenen ...

Nun ist es soweit, sie ist 80 geworden und hat schon vor dem Erntedankfest darum gebeten, sie zu „entpflichten“, sie kann nicht mehr. Wie sie selber sagte: Es sieht ja niemand die Schmerzen im Rücken und in den Händen, wenn man ein Leben lang an fast allen Tagen und in vielen Nächten zum Teil auch schwer gearbeitet hat.

Jedenfalls ist es an der höchsten Zeit, ihr gebührend DANKE zu sagen. Sie bleibt uns ja, Gott sei Dank und hoffentlich, noch weitere Jahre als treue Messbesucherin und wertvolles Gemeindemitglied erhalten.

Wir sind sehr froh, dass Frau Evi Rosenauer, die einmal bei uns im Kindergarten gearbeitet hat, und einige andere Damen sich gleich bereit erklärt haben, sich um den Kranz und die Krone in den nächsten Jahren zu kümmern.

Danke auch der Familie Nittmann-Panner, die sich jedes Jahr um den Blumenschmuck bei der Krippe und am Heiligen Grab kümmert.



## DANKE

Viele Gärtnerinnen und Gärtner, die in Kagran beheimatet waren, wohnen nicht mehr hier. So werden nun auch die Blumen in der Kirche etwas weniger. - Es bleiben aber in Dankbarkeit viele schöne Erinnerungen, und es bleibt „die Blume im Herzen“:  
die Freude am Leben der Kirche ... DANKE, LIEBE SISSI ...

*Pfarrer Dr. Georg Pauser*





### *HAUS DES DEUTSCHEN ORDENS* *Unsere faszinierende Führung*

Wussten Sie, dass es dort ein „Mozarthaus“ gibt?  
Waren Sie schon einmal in der wundervollen Schatzkammer des Deutschen Ordens?



Am Samstag, den 1.3.2025, traf sich eine Gruppe von 28 Personen in der Singerstr. 7, eine Woche später, am 8.3.2025 eine Gruppe von 25 Personen jeweils unterschiedlichsten Alters von Schülern bis Pensionisten, alle neugierig auf den Deutschen Orden.

Domführer Florian Bauchinger, den viele schon von der Stephansdom Führung kannten, erwartete uns in der Schatzkammer. Er begeisterte uns wieder mit seinen lebhaften Erklärungen zur Geschichte des Ordens und zu den zahlreichen Kostbarkeiten der Sammlung. Mit seinem fundierten Wissen stellte er interessante Bezüge zur Gegenwart her, wie z.B. von einer Ablassstafel aus dem Mittelalter zum Heiligen Jahr 2025, von Gebetsketten der Ordensmitglieder zur Entstehung des Rosenkranzes. Die Schatzkammer beeindruckte uns mit profanen wie liturgischen Werken der Goldschmiedekunst, orientalischen Prunkwaffen, Uhren, Insignien und prächtigem Tafelgeschirr.

Anschließend zeigte uns Florian die Elisabethkirche. Die erste Gruppe konnte noch den geschnitzten Flügelaltar von 1520 und das Altarbild bewundern, bei der zweiten Gruppe hing vor dem Altar ein kunstvolles Fastentuch.



Danach spazierten wir durch die zwei Innenhöfe des riesigen Gebäudekomplexes zum Curhaus. Im ersten Innenhof warfen wir noch einen Blick durch die Fenster in die Sala terrena, in dem Mozartkonzerte stattfinden, die mit „Konzerten im Mozarthaus“ beworben werden. Die Tatsache, dass Mozart einige Wochen im Deutsch Ordenshaus wohnte, wird für diese Bezeichnung verwendet. Bei Kaffee, Kuchen (die dankenswerter Weise einige von der Gruppe mitgebracht hatten) und netten Gesprächen klang der bereichernde Nachmittag im Curhaus aus.

Da die Führung die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert hat, soll wieder eine Führung organisiert werden. In Planung ist die Kirche Maria am Gestade, wieder mit Domführer Florian.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

*Gabriele Padourek*

Hinweis: Fotos von der Führung am 1.3. sind auf der Pfarrwebsite unter Fotoarchiv zu finden:

[https://www.pfarrekagran.at/?get=page:20250301\\_f%C3%BChrung](https://www.pfarrekagran.at/?get=page:20250301_f%C3%BChrung)





### **LOSLASSEN**

Am 9. März zwischen 11:00 und 15:00 Uhr widmete sich eine kleine, aber feine Gruppe unter der Leitung von und gemeinsam mit Frau Mag. Rapp-Pokorny am Bibelsonntag dem Thema „Loslassen“.



#### **Welche positiven und welche negativen Assoziationen gibt es zum Begriff „Loslassen“?**

Waren die Gedanken der Teilnehmer zu „negativ“ recht unterschiedlich (Verlust, Zurücklassen, Angst, Überlastung, Einsamkeit, etc.) so waren wir uns bei „positiv“ ziemlich einig: Freiheit, Neubeginn.

#### **Warum lässt man los?**

Die Veränderung der eigenen Lebenssituation kann das mit sich bringen.

- *Aussteigen* – Abraham folgt Gottes Ruf und verlässt seine Heimat (Ex 16, 1-5)
- *Not* – Die Israeliten flüchten aus Ägypten aus der Not (Ex 18, 17-27)
- *Enttäuschung* - Zwei Jünger kehren nach Emmaus zurück aus Enttäuschung (Lk 24, 13-35)
- *Änderungen in Familie und Freundeskreis* – Kinder werden groß und gehen ihre eigenen Wege (Lk 15-11-24) oder für uns wichtige Menschen sterben (Joh 20, 1-18)

**Wichtige Erkenntnis:** *Es ist nicht genug, „nur“ frei zu sein, man muss ein Ziel haben, wissen, wofür man frei ist.*

Nach dem Mittagessen – vielen Dank an unseren wunderbaren Spaghetti-Meister! – stand noch der Themenbereich „*Loslassen vom Lebensplan*“ auf dem Programm.



Dazu beschäftigten wir uns im Speziellen mit der Stelle Genesis 29-30, in der Jakob sich auf den Weg zu seinem Onkel Laban macht und dort auf Rahel und Lea trifft. Alle vier Protagonisten müssen feststellen, dass ihr ursprünglicher Lebensplan nicht zu verwirklichen ist.

Vielen Dank für den gelungenen Tag und alle wertvollen Erfahrungen. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

*Yvette Wachsenegger*

---

### ***KIRCHENMUSIK in St. Georg-Kagran***

#### **Samstag, 10. Mai 2025 – 18:30 Uhr**

*Lateinisches Hochamt am Vorabend des Muttertages*

Joseph Haydn: „Mariazeller Messe“ - Missa Cellensis in C-Dur.  
„Perchtoldsdorfer Marienchor“ - Leitung von Jordi Casals

#### **Sonntag, 25. Mai 2025 – 9:30 Uhr**

*Hochamt mit dem Chor Ars Vivendi*

Franz Schubert: „Messe in G-Dur“.  
Chor Ars Vivendi - Leitung von Antonio Lizarraga-Lopez

# **Was ist los in St.Georg?**



## **ERSTKOMMUNIONEN**

**3x Samstag, 1x Donnerstag um 9:30 Uhr**

**03. Mai:** Gruppe A

**24. Mai:** Gruppe C

**10. Mai:** Gruppe B

**29. Mai:** Gruppe D

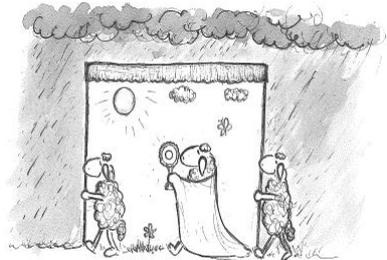
## **FIRMUNGEN**

**Samstag, 17. Mai:** 9:00 und 11:00 Uhr

Firmspender Msgr. Franz Schuster

## **FRONLEICHNAM, Donnerstag, 19. Juni 2025**

**9:00 Uhr Messe im PFARRSAAL,  
anschließend Prozession zur  
Ortssegnung mit Abschluss in der  
Pfarrkirche**



Die Messe feiern wir unter  
Beteiligung des Pfarrkindergartens  
als Kindermesse.

Besonders für die Erstkommunions-  
kinder: Bitte kommt in eurem festlichen Gewand!

Was dieser Name bedeutet: „Fron“ steht für „Herr“, bekannt aus dem „Frondienst“, „Leichnam“ bezeichnet den „Leib“, in diesem Fall nicht den verstorbenen „Leichnam“, vielmehr den „Leib Christi“, den wir in der heiligen Kommunion empfangen.

Um dieses altertümliche Wort in die heutige Zeit zu übersetzen, heißt das Fest seit vielen Jahren offiziell auch:

**„Hochfest des Leibes und Blutes Christi.“**

Dankbar bekennen wir öffentlich, was am Gründonnerstag beim Abendmahl zunächst im Verborgenen geschah. Gott ist zugegen in seiner Liebesgabe. Und er schenkt uns ewiges Leben.



## SOMMERFEST DER BLASMUSIK

Mit  
Live-Musik,  
Grill, Weinbar &  
hausgemachten  
Mehlspeisen

Schatzspiel  
mit neuen  
Preisen

MUSIKALISCHE  
WORKSHOPS  
für Kinder &  
Erwachsene

Eintritt:  
freiwillige  
Spende

**Sa. & So., 28. & 29. Juni 2025**  
 im Pfarrgarten der Pfarre St. Georg Kagraan  
 Am Freihof 3, 1220 Wien

Samstag, 28. Juni 2025

15:00 Uhr: Eröffnungskonzert mit der Blasmusik Kagraan  
 16:15 Uhr: Platzkonzert mit der Ortsmusik Pillichsdorf  
 und dem Seniorenorchester der Blasmusik Kagraan  
 19:30 Uhr: Musik zum Tanzen & Schwärmen  
 mit der Kleinen Partie der Ortsmusik Pillichsdorf

Sonntag, 29. Juni 2025

09:30 Uhr: Messe mit der Blasmusik Kagraan (im Pfarrsaal)  
 11:00 Uhr: Frühshoppen mit der Blasmusik Kagraan (Talents & Großes Orchester)

Mehr Infos &  
Newsletter:  
blasmusik.wien





Blasmusik  
Kagraan






Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimme ich der Veröffentlichung von Foto-, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen dieser Veranstaltung entstehen, zu.

Insgesamt: Blasmusikverein St. Georg Kagraan, ÖVZ: 230002026, Tel.: 0694 60064770 | Design: Hubert Winkler



### **33. FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL**

Seit 35 Jahren werden von unserer Pfarre Fußwallfahrten organisiert. Üblicherweise führten uns diese von Heiligenkreuz in mehreren Tagen nach Mariazell. Lediglich in der Corona-Zeit konnten wir zwei Mal nicht nach Mariazell gehen. Somit ist dieses Jahr die 33. Fußwallfahrt nach Mariazell und wird vom

**Donnerstag, 03.07.2025 – Sonntag, 06.07.2025**

stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns direkt in Heiligenkreuz. Dort holen wir uns die Einstimmung auf den langen Fußmarsch mit der gemeinsamen Andacht in der Kapelle vom Stift Heiligenkreuz. Wolfgang, Liesl und Georg bereiten wieder dazu die besinnlichen, spirituellen Highlights für unsere Wanderung vor, sodass es eben nicht nur eine Wanderung, sondern eine Wallfahrt ist.

Am ersten Tag führt uns Martin, unser Wanderführer, über einige Hügel durch Wald und Wiesen von Heiligenkreuz nach Furth an der Triesting. Auch wenn der erste Tag nicht so lange ist wie die folgenden Tage, so empfinden die meisten Teilnehmer diesen genauso anstrengend wie die weiteren. Dieses liegt sicherlich daran, dass man sich erst an das lange Gehen gewöhnen muss. Dementsprechend zeitig gehen die meisten Teilnehmer auch zu Bett, immerhin ist am kommenden Tag um 07:00 Uhr Abmarsch in Richtung Kieneck.

Das Kieneck mit seinem langen und steilen Anstieg ist für die meisten Teilnehmer die größte Herausforderung, obwohl der Weg danach auch noch sehr lange ist und das Kieneck lediglich die Ouvertüre des zweiten Tages ist. Über den Unterberg, und den ewig langen Abstieg nach Rohr am Gebirge führt der Weg noch bis zur Kalten Kuchl, wo endlich der Zielpunkt des zweiten Tages erreicht wird.



Frisch gestärkt nach dem Frühstück in der Kalten Kuchl geht die Gruppe am dritten Tag entlang von Wiesen mit einigen kleineren Anstiegen und einer kurzen Pause bei der Kapelle Hochreith nach Sankt Aegydt. Wie immer mittags gibt es eine längere Pause und eine Wallfahrersuppe für die Teilnehmer in einem Wirtshaus entlang der Wegstrecke, so wie am dritten Tag in Sankt Aegydt. Die Pause ist auch notwendig, denn es wartet am Nachmittag noch das lange Unrechtraisental und der abschließende Anstieg zum Gscheid. Das Gscheid mit einer Andacht in der lieben kleinen Kirche ist auch das Ende des dritten Tages. Natürlich treffen wir uns wieder wie jeden Abend während der Wallfahrt zu einem gemeinsamen Abendessen. Nachdem der kommende Tag der letzte Tag mit der Zielankunft in Mariazell sein wird, wird nach Lust und Laune der Teilnehmer der Abend etwas länger.

Am vierten Tag ist wieder um 07:00 Uhr Abmarsch zur kleinen Kirche vom Gscheid, wo wir die mentale Stärkung für den letzten Tag bekommen. Der letzte Tag ist landschaftlich sicherlich mit der Walster und dem Hubertussee der schönste der gesamten Wallfahrtstrecke. Viele Teilnehmer freuen sich auch schon auf die Wuchteln oder das Hirschgulasch am frühen Vormittag bei der Wuchtelwirtin.



Nach vielen Gesprächen, noch mehr Kilometern, vielleicht der einen oder anderen Blase auf den Füßen erreichen wir am frühen Nachmittag Mariazell. Trotz der vielen Eindrücke am Weg ist der Besuch der Mariazeller Basilika der Höhepunkt unserer Wanderung. Egal wie oft man diesen Prunkbau schon betreten hat, es ist jedes Mal ein besonderes und erhebendes Erlebnis und ist nicht mit einem Basilika-Besuch zu vergleichen, wenn man vorher nicht fast 100 Kilometer zu Fuß marschiert ist.



Den finalen Abschluss der Wallfahrt bilden die gemeinsame Messe mit unserem Pfarrer Georg und ein gemeinsames Abschlussessen, bevor jeder der Teilnehmer müde, aber glücklich seine Rückreise nach Wien antritt.



Für viele Teilnehmer sind die 4 Tage kontemplativen Gehens ein wichtiger Fixpunkt in deren Jahresplanung. Trotzdem ist die Größe der Gruppe in den letzten Jahren rückläufig, weil viele frühere Teilnehmer altersbedingt nicht mehr

mitgehen können und junge Teilnehmer trotz diverser Bemühungen in unserer Pfarre nicht für die Fußwallfahrt begeistert werden konnten. Möglicherweise liegt es daran, dass der Fun- und Action-Faktor der von uns organisierten Fußwallfahrt von Außenstehenden als zu gering angesehen wird? Im Jahr 2024 war das Verhältnis jener Teilnehmer mit einer Aufgabe zur Organisation und jener, die nicht zum Organisationsteam gehört haben, 1:1. Aus diesem Grund hat sich das Organisationsteam nach der Wallfahrt 2024 entschieden, dass

### **die 33. Fußwallfahrt die für uns Letzte**

sein wird, welche wir in dieser Art und Weise organisieren werden. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber der organisatorische Aufwand steht nicht mehr im Verhältnis zu der Teilnehmeranzahl.

Aus diesem Grund haben wir auch intern die Idee geboren, 2026 - wie in den „Coronajahren“ - eine Eintageswallfahrt in die Umgebung von Wien zu organisieren, um dadurch unter Umständen wieder mehr Freunde / Pfarrmitglieder für die Wallfahrt zu begeistern.

Falls dies Zustimmung findet.

Aber vielleicht schaffen wir auch mit unserer Entscheidung Platz und es finden sich wie vor 35 Jahren natur- und wanderbegeisterte junge Pfarrmitglieder als Gruppe zusammen und lassen in einigen Jahren die Tradition der Fußwallfahrt nach Mariazell in unserer Pfarre wieder aufleben.



Wir, das derzeitige Organisationsteam, danken unseren Vorgängern, die mit viel Enthusiasmus und Einsatz die Wege nach Mariazell im wahrsten Sinn erkundet und diese Tradition begründet haben. Auch wollen wir den vielen Helfern und Unterstützern danken, die zum Gelingen der vielen Fußwallfahrten beigetragen haben und letztendlich unserem Pfarrer Georg, der uns die Möglichkeit zur Organisation dieser Veranstaltung geboten hat und sich seit vielen Jahren die Mühe macht ins Steirische mit dem Auto zu fahren, um mit uns die Abschlussmesse zu feiern.

Jetzt aber freuen wir uns auf die 33. Fußwallfahrt mit dem gemeinsamen Gehen und den vielen besinnlichen Impulsen zur Stärkung unseres Geistes in der weltpolitisch schwierigen Zeit, bis in Juli!

*Das Organisationsteam der Fußwallfahrt*





### ***BABYPARTY***

Immer donnerstags um 9:30 Uhr:

8. und 22. Mai sowie 5., 12. und 26. Juni

*Waltraud Withofner und Liesl Büttner*

### ***KINDER-MUSIKGRUPPE***

Kinder ab 5 Jahren treffen sich an Donnerstagen vor Kindermessen um 16:30 Uhr im Pfarrhaus. Wir singen und musizieren gemeinsam und bereiten die Lieder für die nächste Kindermesse vor.

Theresa Rosensprung und Gabi Bachmann stehen für Informationen gerne zur Verfügung (angabibachmann@gmail.com).

### ***FAMILIEN-NACHMITTAGE***

Die Familiennachmittage sind eine Möglichkeit der Begegnung und der Stärkung. Spannende Vorträge zu den Themen Erziehung, Paarbeziehung und Glaubensleben sowie gemütliches Beisammensein, Gebet und gemeinsames Abendessen bieten eine Auszeit und echte Kraftquelle für die ganze Familie! Während des Vortrags für die Eltern gibt es ein eigenes Kinderprogramm (ab Kindergartenalter bis 14 Jahre).

***Termine jeweils von 15:00 – 19:00 Uhr: 17.5. und 14.6.***

Eine **Anmeldung** unter **fanakagran@gmail.com** ist notwendig.

Wir freuen uns auf Sie!

*Monika Lebschik*

### ***KTV - Jugendgruppe***

Wir sind die Jugendgruppe in der Pfarre. Jeden **Dienstag** treffen wir uns – Mädchen und Burschen zwischen 14 und 18 Jahren – um **19 Uhr** zum Spielen, Plaudern, Essen und zu anderen Aktivitäten. Oder wir überlegen uns, wie wir uns am Pfarrleben beteiligen können.

Gerne kann noch jemand dazustoßen. Termine findest du auf der Pfarr-Homepage oder auf Insta unter @jugend\_kagran.

*Lisa und Max Peleska*



### **PFADFINDER – GRUPPE 28**

Weitere Informationen auf [www.pfarrekagran.at](http://www.pfarrekagran.at) unter LINKS oder direkt unter [www.28er.at](http://www.28er.at).



**Biber** (5-7 Jahre): Do, 16:30 – 18:00 Uhr

**Wi(chtel) Wö(lflinge)** (7-10 Jahre): Mi, 17:30 – 19:00 Uhr

**Gu(ides) Sp(äher)** (10-13 Jahre): Mo, 18:30 – 20:00 Uhr

**Ca(ravelles) Ex(plorer)** (13-16 Jahre): Do, 19:00 – 21:00 Uhr

**Ra(nger) Ro(ver)** (16-20 Jahre): Mi, 19:30 – 21:00 Uhr

### **MINISTRANTEN / MINISTRANTINNEN**

Für unsere Gottesdienste suchen wir MINISTRANTEN und MINISTRANTINNEN, Buben und Mädchen, die bei der heiligen Messe gerne im Altarraum im weißen Gewand einen liturgischen Dienst versehen.



Eine „Ministrantenstunde“ gibt es am **Mittwoch, 11. Juni 2025, 17:00 Uhr**

Bevorzugt suchen wir Ministranten/Ministrantinnen, Kinder, auch Jugendliche, die gerne in die Kirche kommen, für die Vorabendmesse am Samstag um 18:30 Uhr (ab September 18:00Uhr) und für Sonntage um 8:00 Uhr oder 9:30 Uhr.

Es können auch Kinder Ministranten/Ministrantinnen werden, die an den Wochenenden nicht in Wien sind. Wir suchen auch Ministranten/Ministrantinnen für die Messen an Werktagen: Dienstag, Donnerstag oder Freitag um 18:00 Uhr, nach Ostern 18:30 Uhr.

*Pfarrer Dr. Georg Pauser*

### **SENIORENKLUB 2025**

Immer dienstags, 15.00 Uhr:  
13. u. 27. Mai und 10. Juni

*Josefine Wimmer*



### ***EUCCHARISTIEFEIER mit KRANKENSALBUNG*** **Sa, 13. September 2025, 16.00 Uhr**

In der Zeit des Älterwerdens und der Krankheit brauchen wir besonders die Hilfe Gottes. In dieser Feier teilt sich uns Gottes heilende und stärkende Kraft mit. Die anschließende Feier im Pfarrsaal wird seit Jahren von einem Team der Pfarre ganz liebevoll gestaltet.

Dieses Fest ist für uns immer eine Bereicherung und Freude. An diesem Tag wird mir auch sehr bewusst, dass wir die ältere Generation und die Kranken unserer Pfarre an den übrigen 364 Tagen des Jahres nicht allein lassen dürfen und dass wir ihre Bedürfnisse wahrnehmen sollen. Wir haben Pfarrangehörige, die allein zu Hause leben oder in verschiedenen Heimen sind.

Lassen wir diese Menschen nicht allein! Besuche von Zeit zu Zeit oder regelmäßige Anrufe könnten in den oft mühsamen Alltag viel Freude bringen!

Ich schreibe diesen Aufruf an unsere Pfarrfamilie, vor allem an die Jungpensionistinnen und Jungpensionisten, aber auch an Sie, die dieses gerade lesen. Wäre das nicht auch etwas für Sie?

*Mag. Corinne Cozzani*



### **HERBSTWALLFAHRT / AUSFLUG**

Am **Samstag, 20. September 2025**, geht es diesmal nach Traismauer und Krustetten



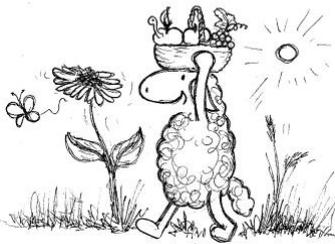
---

### **ERNTEDANK - Samstag, 27. September 2025**

**14.00 Uhr**

**Erntedankmesse in der Kirche  
bis ca. 19.00 Uhr**

**Fest im Pfarrgarten und Pfarrsaal**



- Grillstand, Imbiss
- Getränke, Limo, Bier und Wein
- Kaffee und Mehlspeisen
- Blasmusik St. Georg-Kagran  
(bis ca. 18:00 Uhr)



**Sa, 15.11.2025, 9:00 – 15:00**

**So, 16.11.2025, 9:00 – 12:00**

**Im Pfarrheim St. Georg-Kagran, 1220 Wien, Wagramer Straße 150**

Angeboten werden: Geschirr und Küchenartikel, Bücher (Romane, Klassiker, Fachliteratur, ...), Ziergegenstände, „Kitsch und Krempel“, Sportartikel, Taschen und Hüte, funktionsfähige Elektrogeräte, Werkzeug

Kinderabteilung: Bekleidung und Schuhe, Sportartikel, Spielzeug, Stofftiere, Bilderbücher, Bücher, Kassetten, CDs

*Für den Flohmarkt geeignete Gegenstände nehmen wir in der Pfarre gern entgegen! Wir nehmen nicht: Bekleidung für Erwachsene, Schi oder Schischuhe für Erwachsene, Computierzubehör, Bildschirme, Möbel.*

*Bei Fragen zum Flohmarkt wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei:  
Tel.: 0660/314 56 45 oder [pfarrrkanzlei@pfarrekagran.at](mailto:pfarrrkanzlei@pfarrekagran.at)*



### *ERSTKOMMUNION 2026*

## **2. KLASSE = JAHR DER ERSTKOMMUNION**

Für alle römisch katholischen Kinder, die ab September in die 2. Volksschulklasse und in den Religionsunterricht gehen, besteht die Möglichkeit im Jahr 2026 die Erstkommunion mitzufeiern. - Sollten Kinder noch nicht getauft sein, können sie im Zuge der Vorbereitung getauft werden. - Zu Beginn des Schuljahres erhalten die römisch katholischen Kinder in den Volksschulen Attemsgasse, Meißnergasse, Natorpgasse und Prandaugasse ein Merkblatt. - Besucht Ihr Kind eine andere Volksschule, informieren Sie sich bitte in der Pfarre oder über Internet. - Jetzt schon sei auf ein erstes Treffen der Eltern hingewiesen:

**Mittwoch, 8. Oktober 2025, 18:30 Uhr im Pfarrsaal.**

Die Kinder werden - vermutlich - in 2 oder 3 Gruppen an 5 Samstag-Vormittagen gemeinsam mit einem Elternteil auf die beiden Sakramente „Erstbeichte“ und „Erstkommunion“ vorbereitet. - Am Mittwoch, 8. Oktober, werden gemeinsam alle Termine fixiert. - Wir freuen uns, dass Kinder und Eltern unser Pfarrleben wesentlich bereichern.

Jede Erstkommunion 2026 ist geplant für einen Samstag-Vormittag im Mai 2026.

*Pfarrer Dr. Georg Pauser*



### **FIRMUNG 2026**

#### **4. KLASSE (A)HS, NMS = 8. SCHULSTUFE**

Wir starten mit einem gemeinsamen Informations- und Anmeldeabend für Firmkandidaten und -kandidatinnen, die im Jahr 2026 das Sakrament der Firmung empfangen:

**Mittwoch, 22. Oktober 2025, 18:30 Uhr im Pfarrsaal**

An diesem Abend werden die Firmgruppenleiter und -leiterinnen vorgestellt und die Vorbereitungsgruppen gebildet.

Ein Elternteil, Großelternanteil oder der Pate / die Patin (*also eine erwachsene Begleitperson*) möge bitte mitkommen. Bitte den Taufschein mitbringen!

Eine Teilnahme ist möglich für Jugendliche, die im Jahr 2012 geboren sind oder schon früher. - In der Erzdiözese Wien gilt: Wer gefirmt werden will, muss im Jahr der Firmung (also 2026) 14 Jahre alt werden; er/sie kann auch älter sein, nicht aber jünger. (*In der Regel betrifft dies die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen (A)HS, NMS, Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe.*)

Für Firmkandidaten und -kandidatinnen ist Voraussetzung, dass sie getauft sind, nicht aus der Kirche ausgetreten oder vom schulischen Religionsunterricht abgemeldet sind und dass sie an der Firmvorbereitung teilnehmen. - Zu dieser gehört auch der Besuch von Gottesdiensten (*Sonntagsmessen*). -

Die Firmung ist vorgesehen am Samstag, 30. Mai 2026.

*Pfarrer Dr. Georg Pauser*





### Parteienverkehr Pfarrkanzlei

#### Öffnungszeiten

**Di:** 8:30 – 11:00 und 16:00 – 17:00 Uhr

**Mi:** 8:30 – 11:00 Uhr

**Do:** 8:30 – 10:00 und 17:00 – 19:00 Uhr

**Fr:** 8:30 – 11:00 Uhr

Tel.: 0660/314 56 45 (*Bei Nichtmelden bitte auf das Tonband sprechen.*)

Mail: pfarrkanzlei@pfarrekagran.at

### Sprechstunden der SeelsorgerInnen

#### *Pfarrer Dr. Georg Pauser*

Do: 8:30 – 10:00, abends (ab 17:30 Uhr / ab 1.9. ab 17:00 Uhr)

nach Vereinbarung, pfarrerpauser@pfarrekagran.at

#### *Kaplan Mag. Ovidiu Pinte*

Nach Vereinbarung, ovidiu.pinte@gmx.at

#### *Pastoralassistentin Mag. Corinne Cozzani*

Nach Vereinbarung, pastoral@pfarrekagran.at

### CARITAS

Sie erreichen unsere **telefonische Caritasberatung** jeden **Dienstag** von 9:00 – 11:00 Uhr unter **0676/346 55 33**, per Mail unter pfarrcaritas@pfarrekagran.at

**Persönlich** im **Pfarrhaus** am **Donnerstag** von 9:00 – 10:00 Uhr

Die **Telefonseelsorge** ist unter der Nummer: **142** erreichbar, benötigen Sie einen Priester für Krankensalbung wählen Sie bitte 0800/1002524.

### Pfarrkindergarten

1220, Wagramer Straße 150, Eingang rechts vom Pfarrheim.

Erreichbar unter der Telefonnummer 0676/5555394 oder

im Internet: [stgeorg.nikolausstiftung.at](http://stgeorg.nikolausstiftung.at) oder

per Mail: [stgeorg@nikolausstiftung.at](mailto:stgeorg@nikolausstiftung.at).



## Gottesdienstordnung

---

### **Sonn-/Feiertage: 8:00, 9:30**

Byzantinische Messe: **11.30**

Samstag-Vorabendmesse: 18:30  
(ab Sept. 18:00)

### **Werktage**

#### **Di, Do, Fr:**

18:30 Abendmesse (ab Sept. 18:00)

**Mi:** 8:00 Frühmesse

#### **Heilige Messen im**

#### **„Haus der Barmherzigkeit“:**

Mi: 15:00 / Nur für Bewohner  
des Hauses

### **Beichtgelegenheit:**

Fr und Sa: 18:00 Uhr (ab Sept.  
17:30) oder nach persönlicher  
Vereinbarung

### **Eucharistische Anbetung:**

Montags 18:00 Uhr

Gestaltung: Fam. Bachmann

### **Messe um „geistl. Berufe“**

Mi, 1x / Monat, 8:00 Uhr

### **Geburtstagsmesse**

Do, 1x / Monat, 18:30 Uhr  
(ab Sept. 18:00)

**Impressum: SM 22Z043113 S**

Medieninhaber und Verleger: Pfarre St. Georg-Kagran, 1220 Wien, Wagramer Straße 150

Erscheinungsort: Wien / Hersteller: Facultas Digitaldruck, Stolberggasse 26, 1050 Wien

**Österreichische Post AG Sponsoring.Mail - Entgelt bezahlt.**